



Pflanzensteckbriefe Frühling



Magnolia

Pflegeleichtes Ziergehölz mit überreicher Blütenfülle. Braucht so gut wie keine Pflege, aber viel Platz.

Standort: sonnig und windgeschützt
Hauptblütezeit: April - Mai



Narzisse

Zwiebelgewächs mit einzelnen bis 20 Blüten - je nach Art und Sorte. Breiten sich in Rasenflächen von selbst aus.

Standort: sonnig
Steckzeit: September - Oktober



Tulpe

Zwiebelgewächs mit charakteristischem Blütenkelch. Verträgt keine Staunässe. In Gruppen von 9 bis 12 Zwiebeln pflanzen.

Standort: sonnig
Steckzeit: September - November



Mandel-Pfirsich

Attraktiver Großstrauch mit rosafarbenen Blüten und rotgrünem Laub. Bildet nach der Blüte Früchte aus.

Standort: sonnig bis halbschattig
Hauptblütezeit: März - April



Rhododendron

Anspruchsvoller Blütenstrauch. Regelmäßig düngen für dunkelgrünes Laub und viele Blütenknospen.

Standort: halbschattig
Hauptblütezeit: März - Juni



Hyazinthe

Stark duftendes Zwiebelgewächs. Bienenmagnet. Giftig. Verträgt keine Staunässe.

Standort: sonnig bis halbschattig
Steckzeit: Oktober - November

Gartentipp: Richtig Düngen

Der Austrieb im Frühling ist ein echter Kraftakt. Wenn wir uns besonders anstrengen, brauchen wir energiereiche Nahrung - so geht es auch vielen Pflanzen. Daher solltest Du Rosen und Blütensträucher, aber auch viele Stauden jetzt düngen. Möchtest Du Dich im Sommer an blaublühenden Hortensien erfreuen, gibt es spezielle Hortensiendünger, die die blaue Färbung unterstützen.

Lass Dich jetzt im Markt beraten.

[hagebaum.de/marktfinder](https://www.hagebaumarkt.de/marktfinder)





Pflanzensteckbriefe Sommer

Beetrose Pomponella



Rosengewächs mit ungewöhnlich märchenhaften Blüten. Verströmt einen lieblichen Duft.

Standort: sonnig
Hauptblütezeit: Juni - September

Sommerflieder



Nektarreicher Blütenstrauch. Einzigartiger Duft. Schmetterlingsmagnet. Sehr robust.

Standort: sonnig bis schattig
Hauptblütezeit: Juli - September

Ballhortensie



Robuster Strauch mit imposanten Schaublüten. Braucht viel Wasser und Dünger.

Standort: halbschattig und windgeschützt
Hauptblütezeit: Juni - September

Phlox/Flammenblume



Farbenprächtige Staudenpflanze mit unverwechselbarem, sommerlichem Duft. Schmetterlingsmagnet.

Standort: sonnig
Hauptblütezeit: Mai - Juni. Durch Schnitt zweite Blüte im Spätsommer/Herbst

Ziersalbei



Lippenblütler mit ährenförmigen Blütenständen und aromatischem Duft. Insektenmagnet. Nachblüte im Herbst.

Standort: sonnig
Hauptblütezeit: Mai - Juli. Durch Schnitt zweite Blüte im Spätsommer

Königslilie



Elegante Zwiebelblume mit imposanten Blütenständen, duftet nach Vanille.

Standort: sonnig und windgeschützt
Steckzeit: September - November
Blütezeit: Juli - August



Gartentipp: Rückschnitt nach der ersten Blüte

Viele Stauden, aber auch Rosen lassen sich durch einen Rückschnitt nach der ersten Blüte – kombiniert mit einer Extraportion Dünger – zu einem erneuten Austrieb und einer zweiten Blüte anregen. Dazu zählen u.a. Ziersalbei, aber auch Katzenminze und Rittersporn. Bei vielen anderen Stauden wie z.B. Kugeldisteln kann man die verblühten Blütenstände bis in den späten Winter stehen lassen. Sie sind auch dann echte Schönheiten im Gartenbeet.





Pflanzensteckbriefe Herbst

Herbstaster



Korbblütler mit ungewöhnlicher Blütenfülle. Insektenmagnet. Braucht so gut wie keine Pflege, aber Abstand.

Standort: sonnig, nicht zu warm
Hauptblütezeit: September - Oktober

Prachtscharte



Korbblütler mit ährenartigen Blütentrauben. Schmetterlingsmagnet. Vermehrt sich durch Aussaat.

Standort: sonnig und warm
Hauptblütezeit: Juli - September

Blauer Eisenhut



Ausdauernd wachsende Staude mit aufrecht beblätterten Blütenstilen. Sehr giftig. Bienenmagnet.

Standort: halbschattig
Hauptblütezeit: Juli - September

Federborstengras



Besonders beeindruckendes Gras mit zahlreichen Blüten. Bildet sehr dunkle Blütenwalzen. Färbt sich im Herbst gelb.

Standort: sonnig
Hauptblütezeit: August - Oktober

Prachtspiere



Schattenliebende Staude mit leuchtenden Blütenrispen. Ideal am Teichrand pflanzen. Bilden dichte Teppiche.

Hauptblütezeit: Juni - September

Herbst-Chrysantheme



Korbblütler mit kompaktem Wuchs und reicher Blütefülle. Verträgt keine Staunässe.

Standort: sonnig und windgeschützt
Hauptblütezeit: August - November



Gartentipp: Zwiebeln setzen

Jetzt ist es Zeit, schon ans neue Gartenjahr zu denken, denn jetzt müssen die Zwiebeln von Tulpen, Narzissen, Hyazinthen und Zierlauch in die Erde. Um sie vor Wühlmäusen zu schützen, gibt es übrigens spezielle Pflanzkörbe. Beim Pflanzen kommt direkt ein wenig Vorfreude auf. Versprochen!





BLÜHENDE WINTER-SCHÖNHEITEN

Pflanzensteckbriefe Winter

Winterschneeball

Sommergrünes Ziergehölz mit attraktiver Herbstfärbung. Winterblüher mit ausladenden Blütendolden.

Standort: sonnig bis halbschattig
Hauptblütezeit: November - März

Zaubernuss

Sommergrüner Strauch. Prächtige Herbstfärbung. Duftende, ungewöhnlich geformte Blüten im Winter.

Standort: sonnig bis halbschattig
Hauptblütezeit: Januar - Februar

Kornelkirsche

Mehrstämmiges Laubgehölz. Gelbe Blüten vor dem Laubaustrieb. Essbare Früchte. Insektenmagnet. Pflegeleicht.

Standort: sonnig bis halbschattig
Hauptblütezeit: März

Christrose

Winterblühende Staude mit schönem Blattschmuck. Bienenmagnet. Giftig.

Standort: halbschattig unter einem Laub- oder Obstbaum
Hauptblütezeit: November - April

Winterling

Einblütiges Knollengewächs. Bienenmagnet. Giftig. Austrieb bereits ab Temperaturen knapp über 0 °C.

Standort: halbschattig
Hauptblütezeit: Februar - März
Steckzeit: September - Oktober

Schneeglöckchen

Zwiebelgewächs. Treibt bereits im Spätwinter aus. Verbreitet sich von selbst. Bienenmagnet. Giftig.

Standort: halbschattig unter Laubgehölzen
Hauptblütezeit: Januar - Februar
Steckzeit: September - Oktober



Gartentipp: Gehölzschnitt von Blütensträuchern

Der Winter ist für die Gehölze im Garten die Ruhephase. Jetzt ist es Zeit für den Gehölzschnitt der sommergrünen Blütensträucher. Damit sie Dich im nächsten Jahr wieder mit Blüten erfreuen, gilt hier: Die älteren Zweige am Fuß des Strauches abschneiden. Die jungen Zweige bleiben hingegen stehen.

Ein Tipp: Magnolien am besten nicht schneiden. Dann entwickeln sie ihren typisch-malerischen Charakter.

